

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt. Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur für Pädagogik der sozial-emotionalen Entwicklung (W3)

Die Bewerberin/Der Bewerber soll die sonderpädagogische Fachrichtung „Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung“ in Forschung und Lehre vertreten. Sie/Er sollte in dieser Fachrichtung hervorragend ausgewiesen sein und Lehrangebote des Teilstudienganges Sonderpädagogik im Bachelorstudiengang Bildungswissenschaften und im Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik konzipieren, umsetzen und weiterentwickeln. Vorausgesetzt werden Expertise in einschlägigen pädagogischen Handlungsfeldern der Professur sowie ein einschlägiges empirisches Forschungsprofil. Erfahrungen in der Leitung von Forschungsprojekten, dem Einwerben von Drittmitteln sowie in internationalen Forschungsk Kooperationen werden ebenso vorausgesetzt wie Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Unterricht, Diagnostik und Förderung mit dem Fokus auf schulische Inklusion. Erwartet werden weitere Forschungsleistungen und Publikationen zur schulischen Prävention, Intervention, Diagnostik oder Förderung auf dem Gebiet der Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer erfolgreich zwischenevaluierten Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen erbracht sein können. Wünschenswert sind darüber hinaus Kompetenzen in der Hochschuldidaktik, die Bereitschaft zur Mitwirkung in Selbstverwaltungsgremien der Universität und zur englischsprachigen Lehre. Im Übrigen gelten die §§ 61-63 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an und lädt einschlägig qualifizierte Frauen besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit wird eine Besetzung der Professur als vorgezogene Berufung im Rahmen des Professorinnen-Programms III von Bund und Ländern angestrebt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Sprecher des Instituts für Sonderpädagogik, Prof. Dr. Armin Castello (armin.castello@uni-flensburg.de). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Zeugniskopien und Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis zum **16.09.2019** (Eingangsdatum) an den Präsidenten der Europa-Universität Flensburg, Herrn Prof. Dr. Werner Reinhart, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 071916**, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg. Zur Erleichterung der Kommissionsarbeit bitten wir Sie um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen sowohl in Papierform als auch in

digitaler Form auf einem üblichen Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick, nicht als E-Mail). Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.